

Iris pseudacorus, Gelbe Schwertlilie

Iridaceae, Schwertliliengewächse



Ökologie:

Iris pseudacorus wächst in Wald- und Wiesensümpfen, Verlandungsbereichen und an Gräben und Ufern auf nassen bis überschwemmten, nährstoffreichen Schlammböden. Die Art kommt von der Ebene bis in mittlere Gebirgslagen vor. *Iris pseudacorus* ist eine eurasiatisch-submediterrane Art.

Merkmale:

Iris pseudacorus ist eine ausdauernde, bis 100 cm hoch werdende Rhizompflanze. Der Blütenstand ist bis zu 12-blütig. Die einzelnen Blüten sind 6-zählig und differenziert in Dom- und Hängeblätter. *Iris pseudacorus* ist die einzige gelbblühende *Iris*-Art in der bayerischen Flora. Die Blütezeit reicht von Mai bis Juni. Die Blätter sind 2-zeilig angeordnet, haben eine deutliche Mittelrippe, sind bis 3 cm breit und 90 cm lang. Am Ende spitzen sich die Blätter allmählich zu. Der Blattgrund ist braunrot. Der Stängel ist bis zu 100 cm hoch und etwas zusammengedrückt.